

Bedienungsanleitung



INDEX

Kapitel 1:**INSTALLATION**4

1.1. INSTALLATION EINES EINZELGERÄTS.....4

1.2. INSTALLATION VON ZWEI GERÄTEN4

1.3. TÜREN EINSTELLEN (FALLS VORHANDEN).....4

Kapitel 2:**FUNKTIONEN**5

2.1. EIN/STAND-BY5

2.2. SMART-DISPLAY*5

2.3. 6TH SENSE FRESH CONTROL / PROFRESH5

2.4. ALARM TÜR OFFEN.....5

2.5. URLAUB5

2.6. SCHNELLKÜHLEN5

2.7. NULL-GRAD-SCHUBLADE*6

2.8. GEBLÄSE6

2.9. TEMPERATUREINSTELLUNG6

2.10. NO-FROST KÜHLRAUM6

2.11. LED-LICHTSYSTEM*7

2.12.GEMÜSEFACH MIT FEUCHTIGKEITSREGULIERUNG*7

Kapitel 3:**GEBRAUCH**7

3.1. AUFNAHMEKAPAZITÄT DES KÜHLSCHRANKS ERHÖHEN7

3.2. HINWEISE.....7

Kapitel 4: **AUFBEWAHRUNGSTIPPS FÜR LEBENSMITTEL**7

4.1. BELÜFTUNG.....7

4.2. AUFBEWAHREN VON FRISCHEN LEBENSMITTELN UND GETRÄNKEN7

4.3. AUFBEWAHRUNGORT VON FRISCHEN LEBENSMITTELN UND GETRÄNKEN8

Kapitel 5:**BETRIEBSGERÄUSCHE**.....8

Kapitel 6:**EMPFEHLUNGEN BEI NICHTGEBRAUCH DES GERÄTS**9

6.1. ABWESENHEIT / URLAUB9

6.2. UMZUG9

6.3. STROMAUSFALL.....9

Kapitel 7:**WARTUNG UND REINIGUNG**9

Kapitel 8:**ANLEITUNG ZUR FEHLERSUCHE**.....10

8.1. BEVOR SIE DEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN...10

8.2. FEHLER10

Kapitel 9:**KUNDENDIENST**11

HINWEIS:
Die Anweisungen beziehen sich auf verschiedene Modelle, daher kann es zu Unterschieden kommen.
Abschnitte, die sich nur auf bestimmte Geräte beziehen, sind mit einem Sternchen (*) markiert.
Funktionen, die sich speziell auf das von Ihnen gekaufte Produktmodell beziehen, finden Sie in der KURZANLEITUNG.

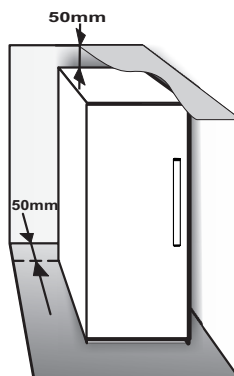
1. INSTALLATION

1.1. INSTALLATION EINES EINZELGERÄTS

Um eine ausreichende Belüftung sicherzustellen, muss an beiden Seiten und über dem Gerät etwas Platz gelassen werden.

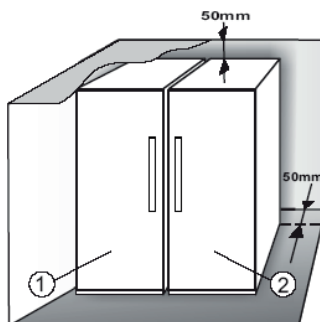
Der Abstand zwischen der Geräterückwand und der Wand hinter dem Gerät sollte mindestens 50 mm betragen.

Eine Verringerung dieses Abstands erhöht den Energieverbrauch des Geräts.

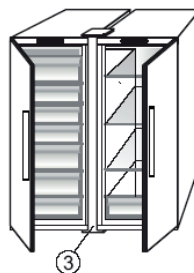


1.2. INSTALLATION VON ZWEI GERÄTEN

Bei gemeinsamer Installation von Gefrierer ① und Kühlschrank ② sicherstellen, dass der Gefrierer sich auf der linken Seite und der Kühlschrank auf der rechten Seite befindet (siehe Zeichnung). Die linke Seite des Kühlschranks besitzt eine spezielle Vorrichtung, um Probleme der Kondensation zwischen den Geräten zu vermeiden.



Wir empfehlen für die Installation von zwei Geräten die Verwendung des Verbindungskits ③ (siehe Zeichnung). Sie können es beim Kundendienst kaufen.

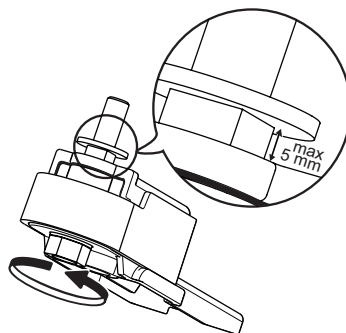


1.3. TÜREN EINSTELLEN (FALLS VORHANDEN)

Um die Türen mit dem verstellbaren unteren Scharnier auszurichten
(Modelle auswählen)

Wenn die Kühlschranktür niedriger ist als die Gefrierertür, drehen Sie die Stellschraube entgegen dem Uhrzeigersinn mit einem M10-Schlüssel und erhöhen Sie die Kühlschranktür.

Wenn die Gefrierertür niedriger ist als die Kühlschranktür, drehen Sie die Stellschraube entgegen dem Uhrzeigersinn mit einem M10-Schlüssel und erhöhen Sie die Gefrierertür.



2. FUNKTIONEN

2.1. EIN/STAND-BY

Diese Funktion schaltet das Kühlfach ein oder in den Standby-Modus. Halten Sie die Taste Ein/Standby  3 Sekunden lang gedrückt, um das Gerät in den Standby-Modus zu schalten. Im Standby-Modus ist die Leuchte im Kühlfach nicht aktiviert. Bitte beachten Sie, dass das Gerät im Standby-Modus weiterhin mit Strom versorgt wird.

Die Taste Ein/Standby  drücken, um das Gerät wieder einzuschalten.

2.2. SMART-DISPLAY*

Mit dieser optionalen Funktion können Sie Energie sparen. Befolgen Sie die Anweisungen in der Kurzanleitung, um die Funktion zu aktivieren / zu deaktivieren. Zwei Sekunden nach Aktivierung des Smart-Displays schaltet das Display ab. Zum Einstellen der Temperatur oder für andere Funktionen müssen Sie das Display durch Drücken einer beliebigen Taste wieder einschalten.

Nach der Aktivierung des Smart Display, schaltet sich das Display mit Ausnahme der Anzeige,  „Sense Fresh Control“ /  „ProFresh“ aus. Wenn das Smart-Display aktiviert ist - zum Einstellen der Temperatur oder für andere Funktionen, müssen Sie das Display durch Drücken einer beliebigen Taste wieder einschalten.

Nach etwa 15 Sekunden ohne Aktivität schaltet sich das Smart-Display wieder aus, nur die Anzeige,  „Sense Fresh Control“ /  „ProFresh“ bleibt sichtbar. Bei deaktivierter Funktion wird das normale Display wiederhergestellt. Das Smart-Display wird nach einem Stromausfall automatisch deaktiviert. Bitte beachten Sie, dass diese Funktion nicht die Stromversorgung des Geräts unterbricht, sondern nur den Stromverbrauch durch das externe Display verringert.

Hinweis: Der angegebene Energieverbrauch bezieht sich auf den Betrieb mit aktiviertem Smart-Display.

2.3. 6TH SENSE FRESH CONTROL /

PROFRESH

Diese Funktion ermöglicht das rasche Erreichen der optimalen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen im Gerät. Für den korrekten Betrieb der Funktion muss das Gebläse eingeschaltet sein. Die Funktionen „6th Sense Fresh Control“ / „ProFresh“ sind standardmäßig aktiviert. Die Anweisungen in der Kurzanleitung befolgen, um diese Funktion zu aktivieren oder deaktivieren.

Nach einem Stromausfall oder Wechsel aus dem Standby-Modus in den Normalmodus, schaltet die Funktion „6th Sense Fresh Control“ / „ProFresh“ in die Werkseinstellung zurück, d. h. auf aktiviert.

2.4. ALARM TÜR OFFEN

Das Alarmsymbol  blinkt und der Alarmton ertönt. Der Alarm wird aktiviert, wenn die Tür länger als 2 Minuten geöffnet bleibt. Schließen Sie die Tür oder drücken Sie die Taste Alarm stoppen , um den Alarmton auszuschalten.

2.5. URLAUB

Diese Funktion kann aktiviert werden, um den Energieverbrauch des Gerätes für die Zeit der Abwesenheit zu verringern.

Vor der Aktivierung der Funktion müssen alle verderblichen Lebensmittel aus dem Kühlfach entfernt werden und es ist sicherzustellen, dass die Tür korrekt geschlossen ist, da der Kühlschrank eine geeignete Temperatur beibehält, um das Auftreten unangenehmer Gerüche zu vermeiden (+12 °C). Zur Aktivierung/Deaktivierung drücken Sie die Taste Urlaub 3 Sekunden lang. Bei aktivierter Funktion leuchtet das entsprechende Symbol auf und die Temperatur des Kühlfachs wird auf einen höheren Einstellwert eingestellt (die Temperatureanzeige zeigt den neuen Temperatureinstellwert von +12 °C).

Durch eine Änderung des Temperatureinstellwertes wird die Funktion automatisch deaktiviert.

Achtung:

- **Nicht kompatibel mit der Funktion „Schnellkühlen“**

Um optimale Leistung sicherzustellen können die Funktionen „Urlaub“ und „Schnellkühlen“ nicht gleichzeitig eingesetzt werden. Aus diesem Grund muss die Funktion „Schnellkühlen“ zunächst deaktiviert werden, bevor die Funktion „Urlaub“ aktiviert werden kann (und andersherum).

2.6. SCHNELLKÜHLEN

Diese Funktion sollte beim Einlagern einer größeren Lebensmittelmenge im Kühlfach verwendet werden.

Mit Hilfe der Funktion  „Schnellkühlen“ kann die Kühlkapazität im Kühlfach erhöht werden. Um die Kühlkapazität zu maximieren, muss das Gebläse eingeschaltet bleiben.

Achtung:

- **Nicht kompatibel mit der Funktion „Urlaub“**

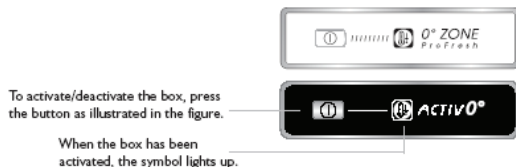
Um optimale Leistung sicherzustellen können die Funktionen „Urlaub“ und „Schnellkühlen“ nicht gleichzeitig eingesetzt werden. Aus diesem Grund muss die Funktion „Urlaub“ zunächst deaktiviert werden, bevor die Funktion „Schnellkühlen“ aktiviert werden kann (und andersherum).

* Verfügbar nur bei ausgewählten Modellen. Bitte sehen Sie in der KURZANLEITUNG, ob diese Funktion auf Ihrem Modell verfügbar ist.

2.7. NULL-GRAD-SCHUBLADE*

Die „Null-Grad-Schublade“ wurde speziell darauf ausgelegt, eine niedrige Temperatur und die korrekte Feuchtigkeit einzuhalten, um frische Lebensmittel länger zu konservieren (zum Beispiel Fleisch, Fisch, Obst und Wintergemüse).

Schublade aktivieren und deaktivieren



Die Temperatur in der Schublade beträgt bei Aktivierung ca. 0°. Die folgenden Faktoren sind unerlässlich, damit die „Null-Grad-Schublade“ einwandfrei funktioniert:

- Das Kühlfach muss eingeschaltet sein
- die Temperatur im Kühlfach muss zwischen +2°C und +5°C betragen
- Die Schublade muss für die Aktivierung eingesetzt sein
- Es dürfen keine Spezialfunktionen gewählt werden (Standby, Urlaub – falls zutreffend).

Wurde eine dieser Spezialfunktionen gewählt, muss die „Null-Grad-Schublade“ manuell deaktiviert werden; frische Speisen müssen herausgenommen werden. Funktioniert die manuelle Deaktivierung nicht, wird die Schublade nach 8 Stunden automatisch deaktiviert.

Hinweis:

- falls sich das Symbol bei der Aktivierung der Funktion nicht einschaltet, überprüfen, dass die Schublade korrekt eingeschoben wurde; sollte die Störung weiterhin bestehen, rufen Sie den Kundendienst
- Ist die Funktion aktiviert und die Schublade geöffnet, wird das Symbol auf dem Bedienfeld möglicherweise automatisch deaktiviert. Nach dem Einsetzen der Schublade wird das Symbol erneut aktiviert
- unabhängig vom Status der Funktion kann ein leichtes Geräusch zu hören sein: dies ist normal und kein Grund zur Beanstandung.
- wenn die Funktion nicht aktiviert ist, hängt die Temperatur in der Schublade von der allgemeinen Temperatur im Kühlschrank ab.

In diesem Fall empfiehlt es sich, hier Obst und Gemüse zu lagern, welches nicht kälteempfindlich ist (Beeren, Äpfel, Aprikosen, Möhren, Spinat, Kopfsalat usw.).

Wichtig: wenn die Funktion aktiviert ist und Lebensmittel mit hohem Flüssigkeitsgehalt vorhanden sind, schlägt sich möglicherweise Kondensation auf den Ablagen nieder. Schalten Sie die Funktion in diesem Fall vorübergehend ab.

2.8. GEBLÄSE

Das Gebläse sorgt für eine gleichmäßige Temperaturverteilung im Gerät und somit für eine optimale Konservierung des Kühlgutes. Normalerweise ist das Gebläse eingeschaltet. Es empfiehlt sich, das Gebläse eingeschaltet zu lassen, damit die Funktion „6th Sense Fresh Control / ProFresh“ korrekt arbeiten kann, wenn die Umgebungstemperatur über 27-28 °C liegt, wenn Wassertropfen auf den Glasablagen entdeckt werden sowie in extrem feuchter Umgebung. Bitte beachten Sie, dass das Gebläse nicht kontinuierlich arbeitet, auch wenn es eingeschaltet ist. Je nach Temperatur und/oder Feuchtigkeitsgrad im Gerät schaltet das Gebläse ab und zu ab oder startet neu. Es ist also völlig normal, wenn sich das Gebläse nicht bewegt, auch wenn es eingeschaltet ist. Um diese Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren – siehe Kurzanleitung im Anhang.

Achtung: Durch die Deaktivierung des Gebläses wird die Funktion 6th Sense Fresh Control / ProFresh ausgeschaltet.

Hinweis:

Den Luftansaugbereich nicht mit Lebensmitteln verdecken.

Für die richtige Leistung bei niedriger Umgebungstemperatur (kühler als 18°C) und zur Verringerung des Energieverbrauchs, das Gebläse ausschalten.

Beachten Sie zum Abschalten des Gebläses die oben genannten Schritte.

Wenn das Gerät mit einem Gebläse ausgestattet ist, kann es mit einem **antibakteriellen Filter** ausgerüstet werden.

Den Filter der Box im Gemüsefach entnehmen und in die Gebläseabdeckung einsetzen.

Die Einbauanleitung liegt dem Filter bei.

2.9. TEMPERATUREINSTELLUNG

In der Regel wird dieses Gerät ab Werk auf die empfohlene Betriebstemperatur von 5 °C eingestellt. Die Innentemperatur kann folgendermaßen zwischen 8 °C und 2°C eingestellt werden:

- Die Temperatur-Einstelltaste (°C) drücken. Mit jedem Tastendruck wird die Lagertemperatur um -1 °C geändert: Der Wert wechselt zyklisch zwischen 8°C und 2°C.

Hinweis: Die angezeigten Einstellwerte entsprechen der Durchschnittstemperatur im gesamten Kühlschrank

2.10. NO-FROST KÜHLRAUM

Das Abtauen des Kühlschranks erfolgt vollautomatisch. Wassertropfen auf der Rückwand im Kühlschrank zeigen an, dass der automatische Abtauvorgang läuft. Das Tauwasser läuft automatisch durch eine Abflussöffnung in einen Behälter, in dem es verdampft.

2.11. LED-LICHTSYSTEM*

Im Lichtsystem im Inneren des Kühlschranks werden LED-Leuchten eingesetzt. Diese ermöglichen eine bessere Lichtausbeute bei sehr niedrigem Energieverbrauch. Falls das LED-System nicht funktioniert, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst, um es zu ersetzen.

Wichtig:

Beim Öffnen der Kühlschranktür schaltet sich die Innenbeleuchtung ein. Falls die Tür mehr als 10 Minuten lang geöffnet bleibt, schaltet sich das Licht von selbst aus.

2.12. GEMÜSEFACH MIT

3. GEBRAUCH

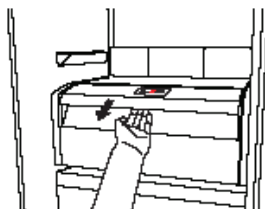
3.1. AUFNAHMEKAPAZITÄT DES KÜHLSCHRANKS ERHÖHEN

Sie können die Aufnahmekapazität des Geräts durch Herausnehmen der „NULL-GRAD-SCHUBLADE“* erhöhen. Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor:

- das Fach ausschalten
- Die Schublade und die weiße Kunststoffablage unter dem Fach herausziehen.

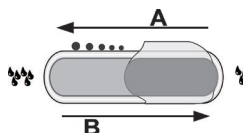
Hinweis: Die obere Ablage und die Seitenstützen können nicht entfernt werden. Um die „Null-Grad-Schublade“ wieder einzuschalten, zuerst die weiße Kunststoffablage unter dem Fach und dann die Schublade einsetzen.

Um den Energieverbrauch zu optimieren, wird empfohlen, die „Null-Grad-Schublade“ abzuschalten und herauszunehmen.



FEUCHTIGKEITSREGULIERUNG*

Die Salatfächer im Kühlschrank wurden speziell dazu entworfen, Obst und Gemüse frisch und knackig zu halten. Den Feuchtigkeitsregler (Position B) öffnen, wenn Speisen wie Obst in einer weniger feuchten Umgebung gelagert werden sollen oder den Feuchtigkeitsregler schließen (Position A), um Speisen wie Gemüse in einer feuchteren Umgebung zu lagern.



3.2. HINWEISE

- Blockieren Sie niemals den Luftauslass (an der Rückseite im Gerät) mit Lebensmitteln.
- Ist das Gefrierfach mit einer Klappe ausgestattet, kann das Lagervolumen erhöht werden, indem die Klappe herausgenommen wird.
- Alle Ablageflächen und herausziehbaren Körbe lassen sich herausnehmen.
- Die Innentemperaturen des Geräts hängen von der Raumtemperatur, der Häufigkeit der Türöffnungen und dem Gerätestandort ab. Bei der Temperatureinstellung sind diese Faktoren zu berücksichtigen.
- Falls nicht anderweitig angegeben, ist das Gerätezubehör nicht zum Spülen im Geschirrspüler geeignet.
- Die Funktion Smart-Display so oft wie möglich verwenden.

4. AUFBEWAHRUNGSTIPPS FÜR LEBENSMITTEL

Der Kühlschrank ist der ideale Aufbewahrungsort für Fertiggerichte, frische und konservierte Lebensmittel, Milchprodukte, Obst und Gemüse sowie Getränke.

4.1. BELÜFTUNG

- Die natürliche Luftzirkulation im Kühlschrankinneren führt zu unterschiedlichen Temperaturzonen. Direkt über dem Obst- und Gemüsefach und an der Rückwand ist es am kältesten. Vorn oben ist es am wärmsten.
- Eine unzureichende Belüftung führt zu einem erhöhten Energieverbrauch und zur Verringerung der Kühlleistung

4.2. AUFBEWAHREN VON FRISCHEN LEBENSMITTELN UND GETRÄNKEN

- Wenn Sie es bevorzugen, Ihre Lebensmittel einzupacken, verwenden Sie hierfür bitte Behälter aus recyceltem Kunststoff, Metall, Aluminium und Glas sowie Frischhaltefolie.
- Verwenden Sie stets verschlossene Behälter für Flüssigkeiten sowie für Lebensmittel, die zu Geruchsbildung führen oder hierdurch verderben können bzw. bei denen es zu Geschmacksübertragung kommen kann, oder decken Sie diese ab.
- Lebensmittel, die eine große Menge an Ethylengas abgeben und solche, die empfindlich darauf reagieren, wie Obst, Gemüse und Salat, müssen immer getrennt voneinander oder verpackt aufbewahrt werden, um die Lagerzeit nicht zu verkürzen; bewahren Sie zum Beispiel keine Tomaten mit Kiwi oder Kohl zusammen auf.
- Lagern Sie Lebensmittel nicht zu nah aneinander, um ausreichende Luftzirkulation zu ermöglichen.
- Verwenden Sie den Flaschenhalter (modellabhängig)

* Verfügbar nur bei ausgewählten Modellen. Bitte sehen Sie in der KURZANLEITUNG, ob diese Funktion auf Ihrem Modell verfügbar ist.

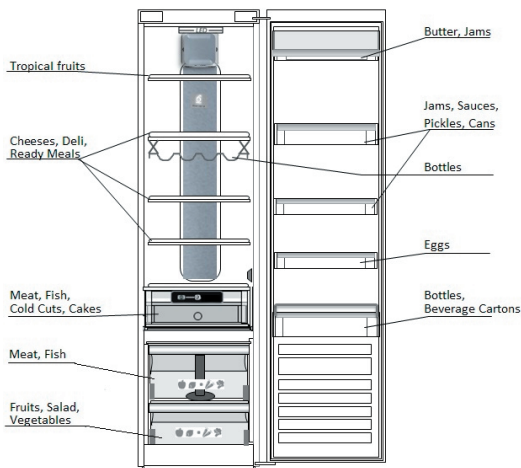
erhältlich), um ein Umkippen von Flaschen zu vermeiden.

- Wenn Sie eine geringe Menge an Lebensmitteln im Kühlschrank aufbewahren möchten, empfehlen wir die Verwendung der Regale über dem Obst- und Gemüsefach, da es sich hierbei um den kältesten Bereich im Kühlschrankinneren handelt.

4.3. AUFBEWAHRUNGSSORT VON FRISCHEN LEBENSMITTELN UND GETRÄNKEN

- Auf den Kühlschrankregalen: Fertiggerichte, tropische Früchte, Käse, Aufschnitt.
- Im kältesten Bereich – Null-Grad-Schublade* (direkt über dem Kältefach*): Fleisch, Fisch, Wurstwaren, Kuchen
- Im Obst- und Gemüsefach: Obst, Salat, Gemüse.
- In der Tür: Butter, Marmelade, Soßen, eingelegtes Gemüse, Dosen, Flaschen, Getränkekartons, Eier.

BEISPIEL FÜR DIE ANORDNUNG DER LEBENSMITTEL



5. BETRIEBSGERÄUSCHE

Es ist normal, wenn Geräusche aus Ihrem Gerät kommen, da es mit mehreren Gebläsen und mit Motoren zur Leistungsregelung ausgestattet ist, die automatisch aus- und eingeschaltet werden.

- Stellen Sie sicher, dass alle internen Komponenten korrekt platziert sind.
- Stellen Sie sicher, dass Flaschen und Behälter einander nicht berühren.

Manche der Betriebsgeräusche können folgendermaßen reduziert werden:

- Nivellieren Sie das Gerät aus und platzieren Sie es auf ebenem Untergrund
- Vermeiden Sie Kontakt zwischen Gerät und Möbelstücken.

Möglicherweise hörbare Betriebsgeräusche:

Zischgeräusch beim ersten Einschalten oder nach einer langen Betriebspause.



Ein Gluckern, wenn Kältemittel in die Leitungen fließt.



BRRR Geräusch entsteht durch den laufenden Kompressor.



Ein Summen, wenn Wasserventil oder Gebläse anlaufen.



Ein Knacken, wenn der Kompressor anläuft oder wenn fertige Eiskwürfel in den Behälter fallen, oder abruptes Klicken, wenn der Kompressor ein- und ausgeschaltet wird.



Der CLICK kommt von dem Thermostat, der einstellt wie oft der Kompressor läuft.



* Verfügbar nur bei ausgewählten Modellen. Bitte sehen Sie in der KURZANLEITUNG, ob diese Funktion auf Ihrem Modell verfügbar ist.

6. EMPFEHLUNGEN BEI NICHTGEBRAUCH DES GERÄTS

6.1. ABWESENHEIT / URLAUB

Bei längerer Abwesenheit empfiehlt es sich, Lebensmittel zu verbrauchen und das Gerät auszuschalten, um Energie zu sparen.

6.2. UMZUG

1. Nehmen Sie alle inneren Teile heraus.
2. Wickeln Sie alle Teile gut ein und befestigen Sie sie mit Klebeband, damit sie nicht aneinanderschlagen oder verloren gehen.
3. Schrauben Sie die einstellbaren Füße fest, damit sie die Auflagefläche nicht berühren.
4. Schließen Sie die Tür, fixieren Sie sie mit Klebeband und fixieren Sie das Netzkabel ebenfalls mit Klebeband am Gerät.

6.3. STROMAUSFALL

Rufen Sie bei Stromausfall bei Ihrem Stromversorger an und fragen Sie, wie lange der Ausfall andauern wird.

Hinweis: Denken Sie daran, dass ein volles Gerät länger kalt bleibt als ein nur teilweise gefülltes.

Falls der Zustand der Lebensmittel schlecht ist, ist es besser, sie zu entsorgen.

Stromausfälle bis zu 24 Stunden.

1. Halten Sie die Tür des Geräts geschlossen. Lebensmittel können so länger kalt bleiben.

Stromausfälle über 24 Stunden.

1. Versuchen Sie die am ehesten verderblichen Lebensmittel aufzubrauchen.

7. WARTUNG UND REINIGUNG

Ziehen Sie vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Netzstecker des Geräts oder unterbrechen Sie die Stromversorgung.

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem Tuch und einer Lösung aus warmem Wasser und speziellem Neutralreiniger für Kühlschränke. Verwenden Sie niemals Scheuermittel. Reinigen Sie Kühlschrankteile niemals mit entflammenden Flüssigkeiten. Die Dämpfe können zu Brandgefahr oder Explosion führen. Reinigen Sie das Äußere des Geräts und die Türdichtung mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie mit einem weichen Tuch nach.

Verwenden Sie keine Dampfreiniger.

Der Kondensator auf der Geräterückseite sollte regelmäßig mit einem Staubsauger gereinigt werden.

Der Kondensator auf der Geräterückseite sollte regelmäßig mit einem Staubsauger gereinigt werden.

Wichtig:

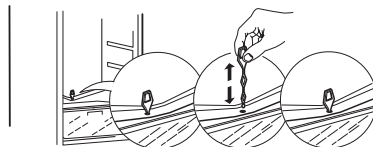
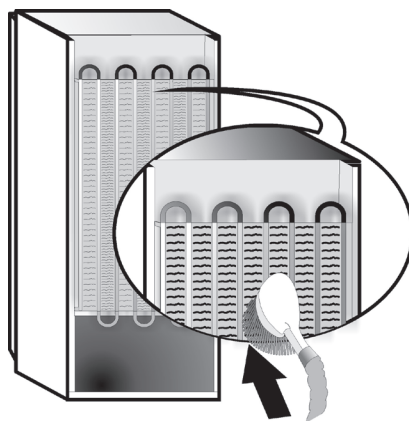
- Tasten und Bedienfeld dürfen nicht mit Alkohol oder alkoholischen Substanzen gereinigt werden. Verwenden Sie nur ein trockenes Tuch.
- Die Leitungen des Kältemittelkreislaufs befinden sich in der Nähe der Tauwasserschale. Sie können sehr heiß werden. Reinigen Sie sie regelmäßig mit einem Staubsauger.

Für einen ständigen und richtigen Abfluss des Tauwassers, das Innere der Ablassöffnung auf der Kühlschrankrückwand in der Nähe des Obst- und Gemüsefachs regelmäßig mit dem mitgelieferten Werkzeug reinigen.

Vor dem Reinigen der „Null-Grad-Schublade“ (einschl. außen), Schublade herausnehmen und damit das Fach von der Stromversorgung trennen.

Das Fach und alle dazugehörigen Teile regelmäßig reinigen; dazu einen Lappen und warmes Wasser mit einem speziellen Neutralreiniger für Kühlschränke verwenden (die weiße Kunststoffablage unter dem Fach darf nicht in Wasser getaucht werden).

Verwenden Sie keine Scheuermittel.



8. ANLEITUNG ZUR FEHLERSUCHE

8.1. BEVOR SIE DEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN...

Betriebsprobleme werden häufig durch Kleinigkeiten verursacht, die Sie selbst finden und ohne jegliches Werkzeug beheben können.

PROBLEM	ABHILFE
Das Gerät funktioniert nicht:	- Überprüfen, ob das Netzkabel an eine funktionierende Steckdose mit der korrekten Spannung angeschlossen ist. - Überprüfen Sie die Schutzeinrichtungen und Sicherungen der Stromversorgung in Ihrem Haus.
Es befindet sich Wasser in der Abtauschale:	Bei warmem, feuchtem Wetter ist dies normal. Die Schale kann sogar halbvoll werden. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausnivelliert ist, damit das Wasser nicht überläuft.
Die Kanten des Gehäuses die mit der Türdichtung in Berührung kommen, fühlen sich warm an:	Bei warmem Wetter und bei laufendem Kompressor ist dies normal.
Die Beleuchtung funktioniert nicht:	- Überprüfen Sie die Schutzeinrichtungen und Sicherungen der Stromversorgung in Ihrem Haus. - Überprüfen, ob das Netzkabel an eine funktionierende Steckdose mit der korrekten Spannung angeschlossen ist. - Falls die LEDs beschädigt sind, muss der Benutzer den Kundenservice kontaktieren. Dieser Lampentyp ist nur durch unseren Kundenservice oder durch autorisierte Händler erhältlich.
Der Motor läuft zu stark:	- Die Motorlaufzeit hängt von verschiedenen Faktoren ab: Anzahl der Türöffnungen, gelagerte Lebensmittelmenge, Zimmertemperatur, Temperatureinstellungen. - Stellen Sie sicher, dass der Kondensator (hinten am Gerät) frei von Staub und Flusen ist. - Stellen Sie sicher, dass die Türe richtig schließt. - Stellen Sie sicher, dass die Türdichtungen richtig angebracht sind. - An heißen Tagen sowie in warmen Räumen läuft der Motor länger. - Falls die Tür längere Zeit offen stand und viele Lebensmittel eingelagert sind, läuft der Motor länger, um das Geräteinnere zu kühlen.
Die Temperatur im Gerät ist zu hoch:	- Stellen Sie sicher, dass die Gerätesteuerungen richtig eingestellt sind. - Überprüfen Sie, ob sich eine große Menge an Lebensmitteln in dem Gerät befindet. - Stellen Sie sicher, dass die Tür nicht zu häufig geöffnet wird. - Stellen Sie sicher, dass die Türe richtig schließt.
Die Türen lassen sich nicht korrekt öffnen oder schließen:	- Stellen Sie sicher, dass keine Lebensmittelverpackungen die Tür blockieren. - Stellen Sie sicher, dass interne Teile oder der automatische Eiswürfelbereiter nicht verkehrt eingesetzt sind. - Stellen Sie sicher, dass die Türdichtungen nicht schmutzig oder klebrig sind. - Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausnivelliert ist.

8.2. FEHLER

Im Falle eines Betriebsalarms wird dieser in der LED-Segmentanzeige angegeben (z. B. Fehler 1, Fehler 2 usw...). Kontaktieren Sie den Kundendienst und geben Sie den Alarmcode an. Der Alarmton ertönt, das Alarmsymbol  leuchtet auf und der Buchstabe F blinkt entsprechend der folgenden Fehlercodes:

Fehlercode	Anzeige
Fehler 2	Buchstabe F blinkt alle 0,5 Sek. Er leuchtet zweimal auf und bleibt dann 5 Sekunden lang aus. Dies wiederholt sich.  x2
Fehler 3	Buchstabe F blinkt alle 0,5 Sek. Er leuchtet dreimal auf und bleibt dann 5 Sekunden lang aus. Dies wiederholt sich.  x3
Fehler 6	Buchstabe F blinkt alle 0,5 Sek. Er leuchtet sechsmal auf und bleibt dann 5 Sekunden lang aus. Dies wiederholt sich.  x6

* Verfügbar nur bei ausgewählten Modellen. Bitte sehen Sie in der KURZANLEITUNG, ob diese Funktion auf Ihrem Modell verfügbar ist.

9. KUNDENDIENST

Bevor sie sich an den Kundenservice wenden:

Das Gerät aus und wieder einschalten, um festzustellen, ob die Störung behoben ist. Falls nicht, trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung und warten Sie etwa eine halbe Stunde, bevor Sie es wieder einschalten.

Falls die Störung nach den vorstehend beschriebenen Kontrollen weiter besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst und erläutern Sie Ihr Problem.

Sie benötigen dabei folgenden Angaben:

- Gerätetyp und Modellnummer (auf dem Typenschild);
- Eine kurze Beschreibung der Störung;

SERVICE 0000 000 00000



- Die Servicenummer (die Zahl nach dem Wort SERVICE auf dem Typenschild in dem Gerät).
- Ihre vollständige Anschrift,
- Ihre Telefonnummer und Vorwahl.

Hinweis:

Die Öffnungsrichtung der Tür kann umgestellt werden. Falls dieser Vorgang durch den Kundenservice durchgeführt wird, ist er nicht durch die Garantie abgedeckt.

